

Stadt	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß	für Werner Nakot
Herr Manfred Flore	
Herr Manuel Dröhne	für Helmut Brodrick
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Klaus Kösling	für René Pascheberg
Frau Dorothee Radtke	
Frau Annemarie Nowak	für Andreas Werdelmann
Herr Dr. Jörg Schröer	
Herr Kai Wesely	
Herr Frank Bandel	
Herr Holger Ingendoh	
Herr Denis Osmann	
Frau Georgis Schmidt	
Herr Matthias Wissing	
Herr Bert Buschmann	
Herr Ralf Langnese	
Frau Hildegard Kirsten	
Herr Norbert Mellis	
Herr Albert Karschti	
Herr Thomas Kattler	

Abwesende

Herr Werner Nakot
 Herr Helmut Brodrick
 Herr René Pascheberg
 Herr Bülent Sahin
 Herr Andreas Werdelmann
 Frau Ingrid Diepenbrock

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Frau Sabina Scholz	Bereich 2-2

Stadt	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Sabine Janclas
Herr Dietmar Ingenerf
Frau Andrea Stöhr
Herr Gert Auschrat
Frau Birthe Vogt

Bereich 5-6
Bereich 0-7
Bereich 1-1
Bereich 6-1
Bereich 6-1

Gäste

Frau Maria Guthoff
Herr Karsten Woidtke
Herr Klaus in der Beek
Herr Armin Röpell
Herr Joachim Bäumer
Herr Frank Lamers
Herr Jörk Lutz

WBO GmbH
WBO GmbH
WBO GmbH
Fraktion Die Grünen
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bürgerinitiative Sterkrader
Wald Süd West

Stadt Oberhausen	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Erlass der Abgabesatz-Satzung 2017 der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/2092-01
2. 3. Änderung der Entwässerungssatzung
Vorlage: B/16/2132-01
3. 1. Änderung der Kleinkläranlagensatzung
Vorlage: B/16/2133-01
4. Feuerwehrsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/2165-01
5. Einrichtung von sieben Vollzeitplanstellen im Bereich 6-1/Feuerwehr
Vorlage: B/16/2087-01
6. Einrichtung von acht Vollzeitplanstellen im Bereich 6-1/Feuerwehr
Vorlage: B/16/2089-01
7. Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen
Vorlage: B/16/2095-01
8. Sophie-Scholl-Gymnasium

hier: Errichtung eines Schachtbauwerkes zur Verhinderung zukünftiger Starkregenschäden
Vorlage: B/16/2191-01
9. Pflege- und Entwicklungskonzept für das Untere Reinersbachtal im Landschaftsschutzgebiet 1.2.8 „Reinersbachtal“
Maßnahmen zur Besucherlenkung
Vorlage: M/16/2170-01
10. Planungen zum Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen
- mündlicher Bericht -

Stadt Oberhausen	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

11. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
– Straßenpapierkörbe und Aschenbecher auf der Marktstraße –
Vorlage: M/16/2173-01
12. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in Oberhausen
13. Sachstandsbericht stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in Oberhausen
Vorlage: M/16/2204-01
14. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Ahndung von Park- und Halteverstößen an Wochenenden
15. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Geschwindigkeitskontrollen vor Schulen und Kitas
16. Sachstandsbericht Geschwindigkeitskontrollen vor Schulen und Kitas
Vorlage: M/16/2202-01

Stadt	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende, Herr Axt, eröffnet die 16. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung, die Medienvertreter und die Gäste. Sein besonderer Gruß gilt dem Geschäftsführer der Biologischen Station westliches Ruhrgebiet, Herrn Dr. Keil, der zu TOP 9 vortragen wird. Gleichzeitig begrüßt er Herrn Lutz von der Bürgerinitiative Sterkrader Wald Süd West sowie die Vertreter/innen der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.

Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, die durch die Anwesenheit von 13 Ratsmitgliedern und 8 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Erlass der Abgabesatz-Satzung 2017 der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/2092-01

Zunächst erteilt der Vorsitzende Frau Stöhr vom Bereich Finanzen das Wort zur Verdeutlichung der in der Vorlage aufgeführten Daten in einer Power Point-Präsentation (die Präsentation ist im Ratsinformationssystem).

Sie weist zudem darauf hin, dass die Stadt Oberhausen die Rückzahlung der zu viel gezahlten Abfallgebühren für das Jahr 2012 in die Wege geleitet hat.

Herr Flore stimmt für die SPD der Vorlage zu; zum Thema Rückzahlung der Abfallgebühren regt er an, über die Presse zu kommunizieren, dass die Hauseigentümer die zurückgezahlten Gelder an die Mieter weitergeben.

Für die Bürgerliste Oberhausen-Gruppe stimmt Herr Karschti der Vorlage nicht zu. Ebenso Frau Kirsten für die Linke. Liste-Fraktion.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2092-01 mehrheitlich zustimmend vor.

2. 3. Änderung der Entwässerungssatzung Vorlage: B/16/2132-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2132-01 einstimmig zustimmend vor.

3. 1. Änderung der Kleinkläranlagensatzung Vorlage: B/16/2133-01

Aus dem Gremium kommen verschiedene Fragen zur Situation der Kleinkläranlagen in Oberhausen, die in einer der nächsten Sitzungen in einem Bericht zusammengefasst beantwortet werden.

Stadt Oberhausen	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2133-01 einstimmig zustimmend vor.

4. Feuerwehrsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/2165-01

Herr Bandel begrüßt insbesondere, dass die Gefährdungshaftung in die Satzung eingearbeitet worden ist.

Aus Sicht von Herrn Flore soll die Feuerwehr alles in Rechnung stellen, was rechtlich möglich ist.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2165-01 einstimmig zustimmend vor.

5. Einrichtung von sieben Vollzeitplanstellen im Bereich 6-1/Feuerwehr
Vorlage: B/16/2087-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2087-01 einstimmig zustimmend vor.

6. Einrichtung von acht Vollzeitplanstellen im Bereich 6-1/Feuerwehr
Vorlage: B/16/2089-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2089-01 einstimmig zustimmend vor.

7. Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen
Vorlage: B/16/2095-01

Für die Bürgerliste Oberhausen-Gruppe kündigt Herr Karschti Beratungsbedarf an.

Herr Wissing hinterfragt, warum der Seniorenbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderung in der Beratungsfolge nicht berücksichtigt wurden.

Bezugnehmend auf Seite 24 der Vorlage kritisiert Herr Langnese, dass kein Widerspruchsverfahren vorgesehen ist, falls es bei der Vorprüfung von Bürgeranträgen durch die Koordinierungsstelle zu einer Ablehnung kommt.

Warum für die Nutzung von Frühinformationssystemen (Seite 13 der Vorlage) explizit der Bürgererrat des Oberbürgermeisters genannt ist, erschließt sich für Herrn Langnese nicht.

Frau Beigeordnete Lauxen nimmt zu einzelnen Punkten Stellung, wird die im Gremium aufgeworfenen Fragen entsprechend weiterleiten und zu neuen Diskussionen anregen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2095-01 ohne Votum vor.

Stadt Oberhausen	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

8. Sophie-Scholl-Gymnasium

hier: Errichtung eines Schachtbauwerkes zur Verhinderung zukünftiger Starkregenschäden
Vorlage: B/16/2191-01

Herr Bandel und Herr Ingendoh vermissen technische Details, Skizzen, hydraulische Nachweise etc. um die Maßnahme bewerten zu können. Aus ihrer Sicht muss die Vorlage von Grund auf überarbeitet werden.

Dem schließt sich auch Herr Karschti an.

Frau Beigeordnete Lauxen weist auf eine Ergänzung hin:
In Zeile 55 der Vorlage vor dem Wort „nur“ ist folgendes zu ergänzen:

Die Anlage des Sophie-Scholl-Gymnasiums wird damit auf einen technisch aktuellen Stand gebracht, der der städtischen Entwässerungssatzung in vollem Umfang entspricht.

Herr In der Beek von den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen erläutert den Hintergrund.

Herr Flore kündigt noch Beratungsbedarf an und wird heute keine abschließende Stellungnahme abgeben. Er hofft, dass die unklaren technischen Details bis zur Ratssitzung geklärt werden können.

Möglichst bis zur Sommerpause wird die Verwaltung gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen eine Vorlage zu Starkregenereignissen bezogen auf das gesamte Stadtgebiet erstellen, kündigt der Vorsitzende an..

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2191-01 ohne Votum vor.

9. Pflege- und Entwicklungskonzept für das Untere Reinersbachtal im Landschaftsschutzgebiet 1.2.8 „Reinersbachtal“ **Maßnahmen zur Besucherlenkung** **Vorlage: M/16/2170-01**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Dr. Keil das Wort, der sich dafür bedankt, die Arbeiten der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet heute dem Umweltausschuss in einer Power Point Präsentation vorstellen zu dürfen (Präsentation ist im Ratsinformationssystem).

Herr Bandel dankt für den interessanten Vortrag, bedauert die Beanspruchung dieses Landschaftsraumes durch Mensch und Hund, und regt eine Einzäunung des Bereiches mit einem Wildgatterzaun an. Sehr wichtig ist aus seiner Sicht die Aufstellung von Info-Tafeln für die Besucher.

Stadt	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dr. Keil weist darauf hin, dass eine Einzäunung untypisch für eine Heidelandschaft ist, sollte sich allerdings eine negative Entwicklung darstellen, kann man immer noch über einen landwirtschaftstypischen Weidezaun diskutieren. Auch er hält Informationstafeln für die Besucher für unverzichtbar.

Abschließend regt Herr Flore an, einige Wege barrierefrei zu gestalten.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2170-01 zur Kenntnis.

10. Planungen zum Ausbau des Autobahnkreuzes Oberhausen - mündlicher Bericht -

Herr Axt erteilt zunächst der stellvertretenden Leiterin des städtischen Bereiches Tiefbau, Frau Janclas das Wort für eine Präsentation des aktuellen Stands der Planungen (die Präsentation ist im Ratsinformationssystem).

In ihrem Vortrag stellt Frau Janclas die unterschiedlichen Varianten vor, die es zum Autobahnausbau gibt und welche Argumente für und gegen die jeweiligen Varianten sprechen. Straßen NRW favorisiert zur Zeit die Variante 4, eine kombinierte Brücken- und Tunnellösung, die unter anderem eine geringere Bauzeit und geringere Baukosten verspricht. Der damit verbundene Waldverlust soll nach Vorstellung von Straßen NRW durch Entsiegelung und Rekultivierung von alten Fahrbahnen und Ersatzpflanzungen auf Flächen in Oberhausen, aber auch im Kreis Wesel ausgeglichen werden. Frau Janclas stellt die Forderungen der Stadt Oberhausen dar, die unter anderem weitgehende Ersatzpflanzungen auf Oberhausener Stadtgebiet sowie einen höchsten und durchgängigen Lärmschutz vorsehen. Die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens ist für Anfang 2018 vorgesehen und der Baubeginn, abhängig vom Verfahren, frühestens für 2020 geplant.

Herr Axt dankt Frau Janclas und erteilt Herrn Jörk Lutz von der Bürgerinitiative Oberhausen Sterkrader Wald Süd West ein Rederecht nachdem der Umweltausschuss keine Bedenken geäußert hat.

Herr Lutz bedankt sich bei Frau Janclas und stellt die von der Bürgerinitiative vorgeschlagene „Bypassvariante“ vor, die den Ausbau in den vorhandenen Flächen vorsieht. Er appelliert an die Stadt Oberhausen, sich für den Erhalt von Natur und Landschaft einzusetzen. Eine entsprechende Petition hat die Bürgerinitiative bereits beim Land eingereicht.

Die von Herrn Lutz vorgestellte Ausbauvariante wird von Herrn Flore begrüßt, sie muss seiner Ansicht nach genauso geprüft werden, wie alle anderen Varianten.

Er schlägt dem Gremium vor, einen gemeinsamen Antrag für den Rat zu formulieren, in dem sämtliche Bedenken der Stadt Oberhausen deutlich gemacht werden. Herr Flore plädiert dafür, dass Ersatzpflanzungen weitestgehend auf Oberhausener Gebiet durchgeführt werden und hofft, dass die Stadt Oberhausen nicht, wie beim Betuwe-Ausbau, gegen die Planungen vor Gericht gehen muss. Die Stadt Oberhausen muss ihre Interessen selbstbewusst vertreten, die Kostenplanungen von Straßen NRW dürfen nicht im Vordergrund stehen, so Herr Flore.

Herr Bandel und Herr Karschti schließen sich den Ausführungen von Herrn Flore an.

Frau Beigeordnete Lauxen, die das Engagement der Bürgerinitiative ausdrücklich begrüßt, verspricht, mit Straßen NRW bezüglich Grün und Lärmschutz Gespräche zu führen und das Gremium über den aktuellen Sachstand auf dem Laufenden zu halten.

Stadt	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Axt beschließt die Diskussion mit dem Hinweis, dass ein gemeinsamer Antrag für eine der nächsten Ratssitzungen formuliert wird mit dem Ziel, dass der Rat eine entsprechende Stellungnahme Richtung Land NRW auf den Weg zu bringt.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**11. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
– Straßenpapierkörbe und Aschenbecher auf der Marktstraße –
Vorlage: M/16/2173-01**

Für die Fraktion Die Grünen begrüßt Herr Langnese die Maßnahmen der Verwaltung, hätte allerdings eine Kombination der Straßenpapierkörbe mit Pfandringen begrüßt.

Auf seine Anregung sagt Herr Werntgen-Orman zu, das Pfandsystem im Bereich der Marktstraße an einzelnen Stellen mit zu integrieren und nach der Sommerpause zu evaluieren. Er ergänzt auf Nachfrage von Herrn Ingendoh, dass die Papierkörbe nicht mit einem Trennsystem ausgestattet werden, da dieses sich nicht bewährt hat.

Herr Ingendoh schließt sich dem Vorschlag von Herrn Langnese zum Pfandsammelsystem uneingeschränkt an.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2173-01 zur Kenntnis.

**12. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in Oberhausen**

- wird in TOP 13 behandelt -

**13. Sachstandsbericht stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in Oberhausen
Vorlage: M/16/2204-01**

Angesichts einer Zahl von über 9000 Bescheiden wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen von mehr als 20 km/h innerhalb von 9 Monaten, sieht Herr Ingendoh die Notwendigkeit von Geschwindigkeitskontrollen mehr als bestätigt.

Herr Flore hält nach wie vor Geschwindigkeitsmessungen an Gefahrenschwerpunkten für sinnvoll und notwendig. Bezogen auf die hier vorliegende Statistik plädiert er dafür, die weitere Entwicklung erstmal abzuwarten.

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	01.12.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
16. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**14. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Ahndung von Park- und Halteverstößen an Wochenenden**

Nachdem Herr Ingendoh den Antrag kurz begründet informiert Herr Beigeordneter Motschull, dass die Verwaltung zur Zeit mit dem Personalrat die Veränderungen der Einsatzzeiten des Kommunalen Ordnungsdienstes abstimmt. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Neueinstellungen. Der Personalrat ist der Thematik gegenüber relativ aufgeschlossen, es gibt noch kein abschließendes Ergebnis.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat es allerdings zur Überprüfung des ruhenden Verkehrs im Rahmen von Großveranstaltungen wie Trödelmärkte und Fußballspiele bereits 13 Wochenendtermine gegeben. Hier wurden im Schnitt 100 Verwarnungen pro Einsatztätigkeit ausgesprochen. Bei den sonstigen Einsätzen wurden bis heute im Bereich der fußläufigen Zonen zusätzlich insgesamt 245 Verwarnungen ausgesprochen.

Die deutliche Zunahme der Park- und Halteverstöße ist deutlich zu erkennen, bei vollständigem Einsatz aller Kollegen sind wir für 2017 auf einem guten Weg, so der Beigeordnete.

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**15. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 Geschäftsordnung:
Sachstandsbericht Geschwindigkeitskontrollen vor Schulen und Kitas**

- wird in TOP 16 behandelt -

**16. Sachstandsbericht Geschwindigkeitskontrollen vor Schulen und Kitas
Vorlage: M/16/2202-01**

Herr Emmerich vermisst ein Gesamtkonzept, wie oft und in welchen Bereichen Geschwindigkeitsmessungen in Oberhausen durchgeführt werden. Dies auch unter Hinweis auf die Beschaffung eines zusätzlichen mobilen Geschwindigkeitsmesssystems, die im nächsten Finanz- und Personalausschuss beraten wird.

Ohne der Entscheidung des Finanz- und Personalausschusses vorzugreifen, stellt Herr Beigeordneter Motschull ca. 6 Monate nach der Umsetzung des zusätzlichen Geschwindigkeitsmesssystems einen Erfahrungsbericht in Aussicht.

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils :



Norbert Axt
Vorsitzender

Sabina Scholz
Schriftführerin